



Kurs: FoodChainLab

Kurs:	Einführung in die Software: FoodChainLab Ein innovatives Werkzeug für mehr Lebensmittelsicherheit durch Warenkettenanalysen
Ort:	BLV, Bern, Schwarzenburgstrasse 155, Raum AE 306 Ab Bahnhof Bern: Bus Nr. 10, Richtung Köniz Schliern bis „Liebefeld Park“
Kursdaten:	12.5.2015: 13:00 – 18:00 Uhr 13.5.2015: 09:00 – 16:00 Uhr
Kursleitung	Armin Weiser / Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Veranstalter	Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin, Deutschland

Ausgangslage: Die Aufklärung der Ursachen lebensmittelbedingter Krankheitsausbrüche gestaltet sich zunehmend schwieriger, da Warenströme globaler und komplexer werden. Im Jahre 2002 wurde die EU-Verordnung Nr. 178/2002 erlassen, um den gestiegenen Anforderungen an die Lebensmittelsicherheit gerecht zu werden. Hierbei wurde als wichtiges Element bereits das schnelle Identifizieren möglicher Kontaminationsquellen benannt. Mit Hilfe der Software FoodChain-Lab können erstmals die notwendigen Daten erfasst und die Warenströme analysiert werden.

FoodChain-Lab: Tracing von Warenketten

FoodChain-Lab ist eine frei verfügbare, leicht zu handhabende Open-Source Software zur Unterstützung der Rück- und Vorverfolgung von Warenketten. FoodChain-Lab wurde am BfR im Rahmen von Forschungsprojekten entwickelt und soll nun als Anwendung allen Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

FoodChain-Lab ermöglicht integriertes Datenmanagement, Datenvalidierung, Datenanreicherung und Visualisierung von Warenketten sowie interaktive Analysen. So werden für jedes Produkt (Lebensmittel oder Zutat) und jede Station (z. B. Lebensmittelhersteller, Küche) Wahrscheinlichkeiten geschätzt, mit einem Ausbruchsgeschehen in Verbindung zu stehen. Die Software ermöglicht ferner die Simulation von Kreuzkontaminationen während der Herstellung oder Verarbeitung sowie die Betrachtung von möglichen geografischen Zusammenhängen. Im Workshop werden konkrete Anwendungen demonstriert und der Umgang mit der Software praktisch geübt.

Referenten: Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR):

Prof. Bernd Appel, Christian Thöns, Dr. Armin Weiser

Teilnehmende:

BLV, Abt. Lebensmittel und Ernährung (Risk Management):

Karin Hulliger, Fachbereich Lebensmittelhygiene

Markus Kaufmann, Fachbereich Lebensmittelüberwachung

Thomas Lüthi, Projektleiter

BLV, Abt. Risikobewertung (Risk assessment):

Richard Felleisen, Leiter Fachbereich Laboratorien

Andreas Baumgartner, Fachbereich Laboratorien (Mikrobiologie)

Rahel Struchen, Post-Doc, Fachbereich Früherkennung (Netzwerkanalyse)

Kantone:

Rainer Fretz, Stv. Kantonschemiker, Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, Kanton Basel-Landschaft

Nadine Gerber Kantonales Laboratorium Zürich

Ziele

- Erfahrungsaustausch BfR - BLV - Kantone
- den Anwendungsbereich der Software FoodChainLab kennen
- Vertraut machen mit der Software, anwenden der Software

Programm

Dienstag, 12.05.2015, 13:00 – 18:00 Uhr

Zeit	Was	Wer
13:00 - 13:20	Begrüssung	V. Dudler
13:20 - 14:20	Vorstellung BLV das Amt, die Aufgaben, aktuelle/relevante Projekte/Lösungen/Ziele, Datenstrukturen	BLV V. Dudler
14:20 - 15:20	Vorstellung BfR – 1 Std (das Institut, die Aufgaben, Projekte/Lösungen/Ziele).	BfR
	Pause	
16:00 - 17:00	Vorstellung FoodChain-Lab	BfR
Bis 18:00	Installation (soweit notwendig) + FoodChain-Lab, Bedienung Teil 1	BfR
Ab 19:00 Uhr	Gemeinsames Nachtessen	alle

Mittwoch, 13.05.2015, 09:00 – 16:00 Uhr

Zeit	Was	
09:00 - 10:00	FoodChain-Lab, Bedienung Teil 2	BfR
10:00 - 10:20	<i>Kaffeepause</i>	
10:20 - 12:20	Datenerhebung und Datenimport	BfR
12:30 - 13:45	<i>Mittagessen (BEKB)</i>	
14:00 - 15:45	Beispiele / Erfahrungsaustausch / Diskussion	BfR / BLV/ Kantone
15:45 - 16:00	Abschluss	BLV

Infrastruktur: Es stehen 6 Laptops mit installierter Software und integriertem Bsp. zur Verfügung. Ein Internetanschluss ist via „public“ gewährleistet.

Informationen, Tutorials und Installationsanweisung zu FoodChain-Lab unter

<http://foodrisklabs.bfr.bund.de/>

Präsentation der Software in ppt:

https://foodrisklabs.bfr.bund.de/wp-content/uploads/2015/11/weiser_tracing_150325_internet.pdf